

Helvesiek
Lauenbrück
Riepe
Stemmen

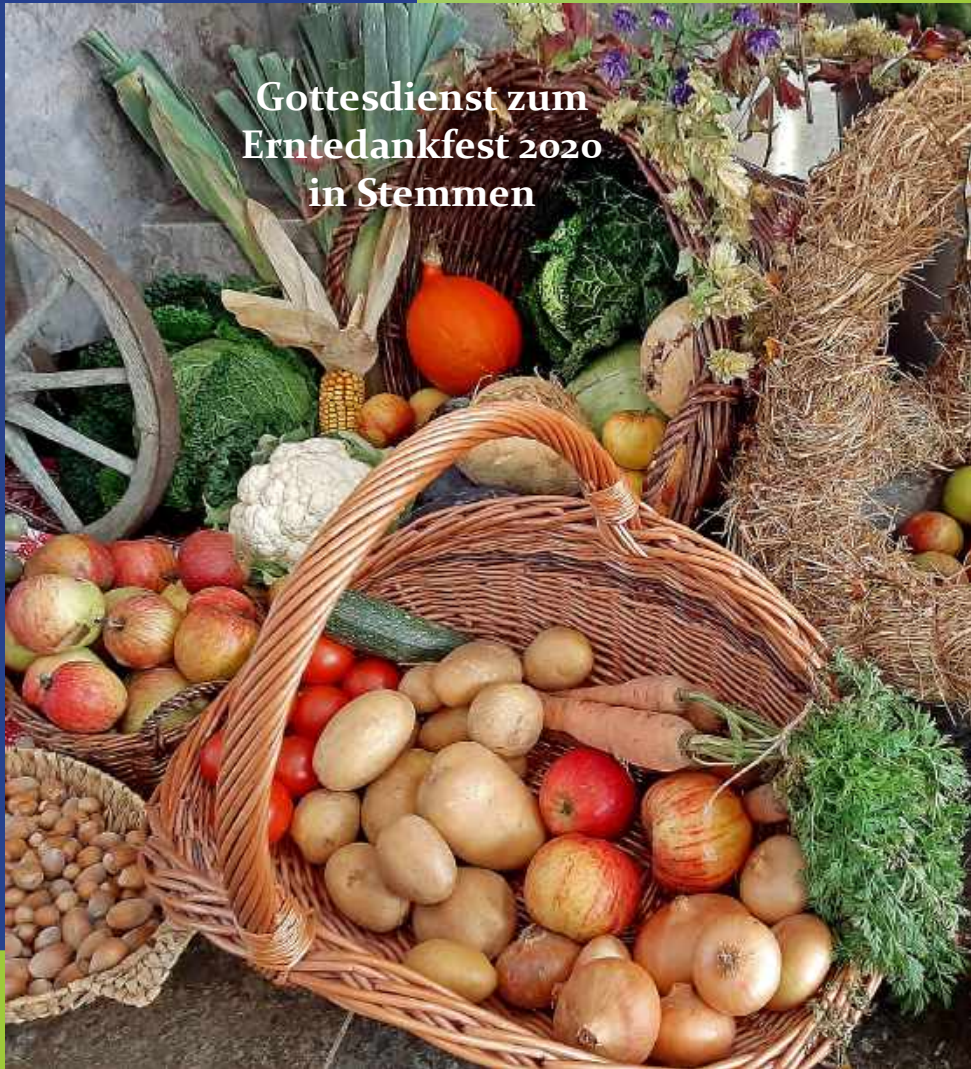


Ausgabe
Oktober/
November 2020



gemeindebrief

Evangelisch-lutherische Martin-Luther-Kirchengemeinde

Gottesdienst zum
Erntedankfest 2020
in Stemmen



besondere Gottesdienste & Termine

	junge Kirche	Seite 5-7
	Herbsturlaub	Seite 12
	neues Hospiz	Seite 13
	Abschied von Pastor Brunkhorst	Seite 10-11

	Regelmäßige Termine	Uhrzeit
Montag	Gospelchor	18.00
	Besuchsdienst (nach Verabredung)	19.30
Dienstag	Biblisches bei Cappuccino in Lauenbrück: 28.10. und 25.11.	15.30
Mittwoch	Kleiderkammer	14.00-16.00
	<i>Jungschar</i> : Spiel und Spaß für Kinder ab Klasse 1: 28.10. und 25.11.	16.30-18.00
	Posaunenchor (in Scheeßel)	19.30
Donnerstag/ Freitag	Andacht in „Bokels Hus“, Helvesiek >> findet zurzeit nicht statt <<	10.30
Freitag	Frauenkreis (monatl.): >> findet zurzeit nicht statt <<	15.00
Samstag	<i>KiGo</i> Lauenbrück: 21.11. Kontakt: Sabine Gerken, Tel. 04263-982777	10.00
Sonntag	Gottesdienste (... Seite 8 - 9)	10.00





DANKE für Rücksichtnahme und Verständnis

Liebe Leserin, lieber Leser,
weiterhin leben wir alle unter den Bedingungen und Einschränkungen der Corona-Pandemie, und das wirkt sich natürlich auch weiter auf unser kirchengemeindliches Leben aus.

Auch wenn nun manches wieder möglich ist, haben wir doch vor allem mit stark eingeschränkten Raumkapazitäten zu leben. Während ich diese Zeilen schreibe, haben wir gerade den vierten von sieben Konfirmationsgottesdiensten hinter uns. Das hat bisher alles sehr gut funktioniert, und ich danke den beteiligten Familien für alles Verständnis und den beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden für ihren hohen Einsatz.

Während der Sommerzeit haben wir manche Gottesdienste spontan oder geplant nach draußen verlegt, vor allem, weil dann das gemeinsame Singen möglich ist. Das wird natürlich in der kälteren Jahreszeit nicht mehr so möglich sein.

Den Erntedankfestgottesdienst feiern wir allerdings noch einmal draußen auf dem Grundstück von Familie Lünsmann an der Großen Straße in Stemmen.

Der Kirchenvorstand steckt zurzeit mitten in den Überlegungen, wie die Gottesdienstplanung an Heiligabend aussehen kann. Hierzu werden wir rechtzeitig informieren.

Bitte rufen Sie bei Fragen oder Anliegen unser Gemeindebüro oder mich sehr gerne an.

Bleiben Sie behütet und bewahrt –

Ihr
P. Lars Rüter



**Dienet dem Herrn mit Freuden,
kommt vor sein Angesicht mit
Frohlocken! (Psalm 100,2)**

Mit meinem Konfirmationsspruch konnte ich zuerst wenig anfangen. Ein fremder Pastor, der die Konfirmation in Vertretung durchführte, hatte diesen Vers für mich ausgesucht. Mit Freuden zu Gott kommen, das fiel mir als Kind schwer; denn Gott habe ich gefürchtet. Ihn stellte ich mir als strengen Vater vor, der mich straft, wenn ich nicht gehorsam bin. Und der Gedanke, er könne mir gar ins Herz schauen, machte mir eher Angst. „Und warum sind Sie dann Pastor geworden?“ wurde ich von Konfirmanden gefragt. „Weil sich mein Bild von Gott geändert hat“, war meine Antwort.

Nach meiner Konfirmation ging ich erst mal auf Distanz zu Gott und zur Kirche. Dann aber kam ein neuer Pastor in die Gemeinde, der sich sehr für die Jugenarbeit engagiert hat. Er veranstaltete Sommerfreizeiten, gründete eine Jugendband, es gab Jugendgottesdienste und vieles mehr. Entscheidend für mich aber war seine Predigt von einem Gott, vor dem ich mich nicht fürchten muss, sondern dem ich von Herzen vertrauen kann. Zum Schlüssel für die Tür zu einem fröhlichen Glauben wurde für mich eine Szene aus der Geschichte vom Verlorenen Sohn, die Jesus erzählt hat. Als der verlorene Sohn nach Hause zurück

kehrt, sieht ihn sein Vater schon von Ferne. Und was macht dieser? „Komm du mir mal nach Hause“, hätte ich vermutet. Aber der Vater steht auf und läuft seinem heruntergekommenen Sohn entgegen, nimmt ihn in die Arme und - bevor der Sohn überhaupt etwas zur Entschuldigung vorbringen kann - hört er seinen Vater sagen: „Mein Sohn, gut dass du wieder da bist!“ Und dann lässt der ein großes Fest für seinen Sohn feiern.

Ein Gott, der mir so entgegenkommt - und das hat er in Jesus getan - vor dem muss ich keine Angst haben, sondern dem kann ich von Herzen vertrauen als meinem himmlischen Vater. Und genau dieses ist das größte Geschenk, das wir Gott machen können, ihm unser Vertrauen zu schenken. Und seitdem sich mein Glaube so gewandelt hat, konnte ich auch meinen Konfirmationsspruch mit neuen Augen lesen: „Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken!“



Günter Brunkhorst
Pastor in Scheeßel



Jungschar und KinderKirche sind wieder gestartet!

Nach der langen Pause hat das Team um Sabine Gerken ein „Hygienekonzept“ erarbeitet, mit dem sich die Kinder wieder treffen können!

Im Gemeindehaus müssen alle (auch Kinder ab sechs Jahren) einen Mund-Nasen-Schutz tragen, der am Platz abgenommen werden darf. Die Eltern geben ihre Kinder am Eingang ab, sofern die Kinder nicht selbstständig kommen. Es wird stets eine Teilnehmerliste erstellt mit Namen und Telefonnummer. Am Eingang steht Desinfektionsmittel bereit. Die Kinder werden gleich zu Beginn in kleine Gruppen eingeteilt, so dass wir den Abstand zueinander einhalten können. Und dann wird gespielt, erzählt, erlebt oder gebastelt! Die Kinder müssen zur Jungschar oder KinderKirche nicht angemeldet werden, sondern können einfach kommen. Das gemeinsame Frühstück bei der KinderKirche mit selbstgeschmierten Nutella-Brötchen ist zur Zeit leider noch nicht möglich, aber wir überlegen uns jedesmal einen kleinen, leckeren Snack!

Die jugendlichen Helfer und Sabine Gerken freuen sich sehr auf das Wiedersehen „in echt“!



„Ich geh mit meiner Laterne...“

Laternelaufen mit vielen Familien, Martinsfest mit Reiter und Bettler, in großer Runde durch den dunklen Landpark gehen... alles dieses Jahr nicht möglich unter den derzeitigen Bedingungen. Wie schade, hoffentlich nächstes Jahr wieder!

Aber es gibt ein „Ersatzprogramm“, ein Angebot für die Familien zuhause: Ein Team um Sabine Gerken wird einen kleinen Film drehen über die Geschichte von St. Martin und dem Bettler. Am Martinstag, Mittwoch, dem 11. November wird das über einen Link auf den Homepages der Gemeinden der Region veröffentlicht. Ab 18 Uhr an diesem Tag wird der Link freigeschaltet und als Familie kann man diesen Film dann schauen. Oder die Eltern lesen den Kindern die Geschichte vor - auch dieses werden wir auf den Homepages online stellen. Anschließend geht jede Familie für sich eine Runde mit den Laternen spazieren. Vielleicht sieht man von weitem andere Laternen leuchten - aber es ist nicht daran gedacht, große Gruppen zu bilden. Doch wir fühlen uns miteinander verbunden und denken an Martin, der seinen Mantel teilt und damit Licht ins Dunkel gebracht hat!



Herzliche Einladung zur Jungschar!

Mit dir und vielen anderen Kindern wollen wir viel Spaß haben: Singen, Geschichten der Bibel hören und erleben, spielen, basteln, feiern, draußen Abenteuer bestehen und vieles mehr!

Die Jungschar trifft sich einmal im Monat mittwochs von 16.30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde.

Kinder im Grundschulalter sind herzlich eingeladen.

Unsere Termine:

28. Oktober 2020:

„Zeitreise ins Mittelalter“
geheimes Treffen mit Martin Luther



25. November 2020:

„Es war einmal ...“
- ein märchenhafter Spielnachmittag

Wir freuen uns auf euch!
Diakonin
Sabine Gerken
und
Mitarbeiterteam

Für die Durchführung der Angebote für Kinder müssen wir den Großteil der Kosten aus Eigenmitteln finanzieren: jährlich 14.000 EUR. Hierbei bitten wir um die Unterstützung von Freunden und Förderern auf das Konto:
IBAN DE40 2415 1235 0025 1585 85.
Verwendungszweck:
Löwenstarke Kinder

Herzliche Einladung zur Nikolaus-Party!

„Der Nikolaus wird doch wohl nicht krank sein?!“

Das hoffen wir doch sehr und deshalb wollen wir es wagen, am Samstag, dem 5. Dezember, unsere Nikolaus-Party zu planen!

Etwas anders als sonst: mit Corona-Regeln, in Kleingruppen, mit fester Anmeldung und etwas kürzer.

Also: Alle Kinder ab 5 Jahren aus den Kirchengemeinden Scheeßel und Lauenbrück sind herzlich eingeladen, mitzufeiern!

Eine Veranstaltung der Kirchengemeinden Lauenbrück und Scheeßel

Eine telefonische Anmeldung mit Namen und Adresse ist erforderlich:

Kirchenbüro Lauenbrück: 04267 / 274
Kirchenbüro Scheeßel: 04263 / 1468
Diakonin Sabine Gerken: 04263 / 982777

Wir starten und enden in der Kirche in Scheeßel und verteilen uns dann auf die Räume der beiden Gemeindegäuser.

Nikolaus-Party - das heißt auch dieses Jahr: Geschichten erleben, basteln (hier entsteht meist das eine oder andere Weihnachtsgeschenk!), Kekse essen, spielen und vieles mehr!



Es freuen sich auf euch
Eure Jungschar- und
KinderKirchen-Mitarbeiter
und Diakonin Sabine Gerken

Oktober			
So 04.10. Erntedank Lauenbrück	10.00	Gottesdienst zum Erntedankfest in Stemmen	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst Erntedankfest	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst Erntedankfest	P. Nack
Sa 10.10. Scheeßel		Konfirmationsgottesdienste	P. Ubben
So 11.10. 18. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. Hoppe KD: Bad/Mar
Fintel	19.00	Mittendrin-Gottesdienst zum Thema „Toleranz und Vielfalt“	Pn. Blattmann und Team
Scheeßel		Konfirmationsgottesdienste	P. Ubben
So 18.10. 19. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	Ln. von Fintel KD: Hop/Vie
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Brunkhorst
So 25.10. 20. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	10.00	Gottesdienst	P.i.R. Schweken- diek
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben
Sa 31.10. Reformationstag Lauenbrück		Einladung nach Fintel	
Fintel	11.00	Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl	Pn. Blattmann
Scheeßel	14.00	Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastor Brunkhorst	Superintendent Dr. Blömer und P. Brunkhorst

November			
So 01.11. 21. So. n. Trin. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel		Einladung nach Lauenbrück	
Scheeßel	10.00	Andacht	Dn. Gerken und D. Henken
So 08.11. Drittletzter So. Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Zickler
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
So 15.11. Volkstrauertag Lauenbrück	10.00	Gottesdienst	P. Rüter KD: Hop/Vie
Fintel	10.00	Gottesdienst	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Nack
Mi 18.11. Buß- und Betttag Lauenbrück	19.30	Gottesdienst	P. Rüter KD: Mah/Maq
Fintel	20.00	Meditativer Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl	Pn. Blattmann
Scheeßel	19.00	Andacht	P. Ubben
So 22.11. Ewigkeitssonntag Lauenbrück	10.00	Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen	P. Rüter KD: Ehl/Meh
Fintel	10.00	Gottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen	Pn. Blattmann
Scheeßel	09.00 11.00	Gottesdienst Gottesdienst	P. Ubben P. Ubben
So 29.11. 1. So im Advent Lauenbrück	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große	Dn. Gerken KD: Bad/Mar
Fintel	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große	Pn. Blattmann
Scheeßel	10.00	Gottesdienst	P. Ubben

Abschied aus Scheeßel – Günter Brunkhorst geht in den Ruhestand



Nach fast 22 Jahren endet die Zeit von Günter Brunkhorst als Pastor in Scheeßel. Nach einer längeren Krankheitszeit im Jahr 2013 hatte er zuletzt eine halbe Stelle inne. Nun geht er zum 1. November aus gesundheitlichen Gründen mit 63 Jahren in den Ruhestand. Für den Scheeßeler Gemeindebrief gab er zum Abschluss ein Interview. Hier drucken wir davon einen Auszug.

Wie kam es, dass du damals in Scheeßel Pastor wurdest?

Bevor ich mit meiner Familie nach Scheeßel kam, war ich 13 Jahre über die Hermannsburger Mission in Südafrika tätig. Ich habe dort mehrere afrikanische Gemeinden betreut. Neben der Feier der Gottesdienste und der seelsorgerlichen Arbeit war es meine Hauptaufgabe, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen und zuzurüsten.

Für Ende 1998 hatten wir schließlich unsere Rückkehr nach Deutschland geplant, aber wir wussten noch nicht, wie es weitergehen würde. Ende Mai 1998 erhielt ich in Südafrika ganz überraschend einen Anruf aus Scheeßel. Pastor Drömann war am Apparat. Er habe gehört, dass wir zum Ende des Jahres nach Deutschland zurückkehren würden, und fragte an, ob wir uns vorstellen könnten, nach Scheeßel zu kommen. Sie würden gerne wieder einen Hermannsburger unter den Pastoren haben, da sie mit Pastor Burfeind und Pastor Lange gute Erfahrungen gemacht hätten. Mein erster Gedanke: Scheeßel, das liegt doch viel zu nah an meinem Heimatort Sittensen. Ob das gut ist? Nach einer Bedenkzeit und vielen Gesprächen flog ich im Juli kurzfristig nach Deutschland, um die Scheeßeler Gemeinde kennenzulernen

und den Kirchenvorstand zu treffen. Wir wurden uns einig, eine gemeinsame Zukunft zu planen. So begann im Februar 1999 meine Zeit in Scheeßel. Mit meiner Frau und unseren drei Töchtern, die damals zwischen 7 und 12 Jahren alt waren, zogen wir in das Pfarrhaus im Kohlhofweg. Wir wurden mit offenen Armen in Scheeßel aufgenommen und haben uns von Anfang an hier wohlfühlt. Und mit Johannes Drömann und Ulrich Wilke, der kurz zuvor nach Scheeßel gekommen war, hatte ich zwei erfahrene Kollegen, die mir Freiräume für den Einstieg verschafft haben. Wie bin ich nach Scheeßel gekommen? Die haben mich geholt!

Welche Erfahrungen waren besonders einschneidend?

Ein großer Einschnitt war meine Krankheitszeit 2013. Anfang Mai erlitt ich einen Schlaganfall. Das kam völlig überraschend, da ich eigentlich kerngesund war. Erst Ende November konnte ich die Arbeit wieder aufnehmen, allerdings mit eingeschränkter Dienstfähigkeit. In dem allen war es eine tolle Erfahrung, dass die Kollegen in Scheeßel und aus der Region meine Auszeit in dem Jahr gut aufgefangen haben! Überhaupt habe ich die Arbeit im Team in der Gemeinde und in der Region immer als großes Plus erlebt: Wir stehen im Austausch, teilen die Aufgaben und sind füreinander da. Die letzten sieben Jahre habe ich in Teilzeit gearbeitet, zuletzt mit 50 Prozent einer vollen Stelle.

Wenn Du nur eine Aktion aus der Region nennen darfst, die dir besonders Freude bereitet hat, woran denkst du dann?

Gleich am Anfang meiner Zeit stand

ein beeindruckendes Projekt: Der Glaubenskurs „Reise in das Land des Glaubens“ mit dem damaligen Superintendenten Burghard Krause. An sieben Abenden kamen jeweils über 200 Teilnehmer aus der Region Fintel, Lauenbrück und Scheeßel ins DGH Ostervesede zu Vorträgen und Diskussionen. Damals haben wir neu entdeckt, was für ein Segen es ist, wenn man regional zusammenzuarbeiten kann!

Wie geht es im Ruhestand für euch weiter?

Im November ziehen wir nach Sittensen, in die Heimat meiner Frau Gunda und mir. Der Abschied fällt uns schwer; immerhin haben wir fast 22 Jahre in Scheeßel gewohnt, so lange wie sonst nirgendwo bisher. In diesen Jahren sind viele Verbindungen gewachsen.

Günter, hast du für die Scheeßeler noch etwas auf dem Herzen?

Ich bin nicht der Mensch für große Schlussworte und für große Visionen. Ich weiß aber, dass wir Scheeßel vermissen werden und es nie bereut haben, hierher zu kommen!

Günter Brunkhorst wird in einem Gottesdienst am Samstag, 31.10., 14 Uhr, in der St.-Lucas-Kirche verabschiedet. Superintendent Dr. Blömer wird dabei mitwirken. Aufgrund der Corona-Epidemie kann dieser Gottesdienst leider nicht in der Form stattfinden, die sich so viele Menschen gewünscht hätten. Für die Teilnahme am Gottesdienst wird eine Anmeldung nötig sein. Informationen dazu sind rechtzeitig erhältlich über die Presse und über die Internetseite www.kirche-scheessel.de, auf der sich das Interview mit Günter Brunkhorst auch in voller Länge findet.

„Urlaub für Kurzenschlossene“

Wer noch keine Pläne für die Herbstferien hat und kurzfristig gerne nochmal verreisen möchte, ist herzlich eingeladen zur Familienfreizeit! Laut den derzeit geltenden Vorschriften dürfen ca. 50 Personen im Freizeithaus des MZ in Hanstedt I bei Uelzen zusammenkommen. Wir werden eine kleinere Gruppe sein, neun Zimmer stehen dort für uns zur Verfügung. Alle Familien der Kirchengemeinden Fintel, Lauenbrück und Scheeßel sind zu diesem besonderen „Urlaub“ vom 15. bis 18. Oktober eingeladen!

Die Tage wollen wir beginnen mit einer gemeinsamen Zeit zum Hören, Singen und Erleben einer biblischen Geschichte. Unter dem Stichwort „Unglaublich!“ geht es um Glauben und Vertrauen, um große und kleine Wunder, um das Staunen. Wir entdecken unsere „unglaublichen“ Fähigkeiten bei gemeinsamen spielerischen Aktivitäten und kreativen Angeboten.

Wir üben einen vertrauensvollen Umgang im Familienalltag ein, in dem wir einander „unglaublich“ viel zutrauen und uns gegenseitig ermutigen. Manches geschieht in der großen Gruppe, zu manchem werden wir uns altermäßig aufteilen.

In einer Familienrallye erforschen wir die Umgebung. An einem Nachmittag ist Zeit für einen Ausflug in den Familiengruppen.

Abends gibt es eine schöne Gute-Nacht-Geschichte und für die Größeren Zeit zum Spielen oder Klönen. Untergebracht sind wir in Zwei- bis Sechsbettzimmern mit Waschgelegenheit. Wir werden mit drei Mahlzeiten täglich dort verwöhnt.

Prospekte zur verbindlichen Anmeldung liegen in den Gemeindebüros aus oder können auf den Homepages der Kirchengemeinden heruntergeladen werden.

Diakonin Sabine Gerken steht gerne für nähere Auskünfte zur Verfügung.





Austrägerinnen oder Austräger gesucht

Seit vielen Jahren kommt unser Gemeindebrief durch viele ehrenamtliche „Austrägerinnen“ und „Austräger“ in die Häuser. Wir sind sehr dankbar für diesen zuverlässigen Dienst. Aktuell suchen wir Personen, die Zeit und Lust haben, auf einem Spaziergang sechsmal im Jahr den Gemeindebrief in die Häuser zu bringen, und zwar in folgenden Straßen:

- Milanring, Bussardweg, Schwalbenstieg, Spechtweg, Sperberring usw. (ca. 100 Exemplare)
- Kohlhofsweg, Königsberger Weg, Feldstraße, Neue Straße, Heckenweg, Mückentwiete (ca. 75 Exemplare)

Wenn Sie helfen möchten, einen dieser beiden „Bezirke“ oder auch einen Teil (z.B. eine oder zwei Straßen) davon zu übernehmen, freut sich unser Büro über Ihre Nachricht: Frau Eisenbeiß, Tel. 274, kg.lauenbrueck@evlka.de

	Telefon	
Pfarramt: Pastor Lars Rüter	274	lars.rueter@evlka.de
Kirchenbüro: Kirsten Eisenbeiß Mo 9 - 12 Uhr und Do 15 - 18 Uhr	274	kg.lauenbrueck@evlka.de
Kirchenvorstand [Kirchendienst]		
Inge Baden [Bad]	94037	
Hinnerk Ehlbeck, Vorsitz. [Ehl]	9540040	
Angelika Hoppe [Hop]	1407	
Elke Mahnken [Mah]	953991	
Carola Marquardt [Maq]	1066	
Vera Martens [Mar]	953095	
Miriam Mehmert [Meh]	953248	
Katharina Viets [Vie]	04263-9109940	
Diakonin: Sabine Gerken	04263-982777	
Regionaldiakon: Leon Henken	04263-2857	
Küsterin: Irmgard Lünsmann	95017	
Kirchenmusik: Anne Wahlers	04263-3849	wahlers-schulz@t-online.de
Diakonie-Sozialstation, Scheeßel, Große Straße 14-16	04263-94380	24 Std. erreichbar
Telefonseelsorge	0800-1110111	24 Std. gebührenfrei

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite unter
www.kirchengemeinde-lauenbrueck.de

Unsere Kirche freut sich über jede finanzielle Unterstützung:
 Spenden-Konto: **25158585**
 Sparkasse Rotenburg-Bremervörde
 BLZ **241 512 35**
 Verwendungszweck: **Lauenbrück**

Impressum:

Der Kirchenvorstand der ev.-luth.
 Martin-Luther-Kirchengemeinde,
 An der Kirche 3,
 27389 Lauenbrück
 Redaktion: Annette Hanke und
 P. Lars Rüter

„SEPA“-Überweisungen:

IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85 // BIC: BRLADE21ROB

zeitzeichen-Abo-Aktion:

Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft

Drei für frei!

Testen Sie kostenlos und absolut unverbindlich drei Print-Ausgaben von *zeitzeichen* – dem evangelischen Magazin mit Meinungsfreude und Tiefgang. Das Frei-Abonnement endet automatisch nach dem dritten Heft. Es entstehen keine weiteren Verpflichtungen.



Einfach per Mail bestellen unter abo@zeitzeichen.net oder telefonisch unter 030-310 01 13 00.
Einzige Bedingung: Geben Sie bei der Bestellung Vor- und Zuname, Postadresse und Ihre Telefonnummer an – für eine spätere einmalige Befragung.

Aktion befristet bis 31.10.2020

www.zeitzeichen.net